

An die Präsidentin  
des Österreichischen Tennisverbands  
und die Präsident/innen der Landesverbände

Wien, 27. Mai 2020

Sehr geehrte Frau Präsidentin!  
Sehr geehrte Frau Landesverbands-Präsidentin!  
Sehr geehrte Landesverbands-Präsidenten!

Zunächst möchte ich mich für Ihr Mail vom 8. Mai herzlich bedanken und gleichzeitig entschuldigen, dass meine Antwort etwas länger auf sich warten ließ. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass Sie mir diese Verzögerung nachsehen, zumal ich mit – wie ich glaube – recht erfreulichen Nachrichten aufwarten kann.

Auf Betreiben des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport ist es nämlich gelungen, in der aktuellen COVID-19-Lockerungsverordnung, die mit 29. Mai Gültigkeit erlangt, einen Passus zu verankern, der zwar die Einhaltung der Zwei-Meter-Abstandsregel festschreibt, gleichzeitig aber ein kurzzeitiges, ausnahmsweises Unterschreiten ermöglicht. Diese Formulierung wird die Ausübung einiger Sportarten erleichtern, scheint mir aber wie gemacht für Situationen im Tennis-Doppel, in dem die körperliche Nähe zum Mitspieler bekanntermaßen gar nicht angestrebt wird, in seltenen Fällen aber kurzzeitig vorkommen kann.

Ich hoffe, mit dieser Regelung viele, insbesondere auch ältere Tennisspielerinnen und Tennisspieler zu erfreuen und dazu beizutragen, dass auch in den Tennisvereinen ein weiteres Stück Normalität Einzug hält. Ihnen und Ihren Vereinen wünsche ich eine spannende, vor allem aber verletzungsfreie Tennissaison und freue mich schon auf ein Kennenlernen bei nächster Gelegenheit.

Mit sportlichen Grüßen



Mag. Werner Kogler